



// Januar 2019 //

Gewerkschaften fordern sechs Prozent mehr Gehalt für Beschäftigte des Landes Hessen

Anfang 2019 haben die DGB Gewerkschaften ihre Forderungen zur Tarif- und Besoldungsrunde 2019 mit dem Land Hessen festgelegt. Hauptforderung ist eine Gehaltssteigerung um sechs Prozent mit einer sozialen Komponente: In allen Entgeltgruppen und -stufen sollen die Monatsentgelte um mindestens 200 Euro steigen. Die Laufzeit der Entgelttabellen soll 12 Monate betragen. Bei dieser Forderung orientieren sich die hessischen Gewerkschaften an den gleichlautenden Gewerkschaftsbeschlüssen gegenüber der TdL (Tarifgemeinschaft deutscher Länder) zur Tarifrunde 2019. In der TdL sind alle Bundesländer außer Hessen Mitglied.

Am 10. Januar hat die GEW gemeinsam mit den anderen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes in Frankfurt ihre Forderungen für die kommende hessische Tarifrunde abgestimmt. Neben der Entgelterhöhung wurden weitere Forderungen an den Arbeitgeber aufgestellt: Bei den Entgelten für Praktikantinnen und Praktikanten verlangen die Gewerkschaften eine Anhebung um 100 Euro monatlich. Im Hochschulbereich sollen endlich die vielen tausend studentischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Hilfskräfte in den Geltungsbereich des hessischen Tarifvertrages aufgenommen werden.

Die GEW fordert vom Land Hessen darüber hinaus die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Verhandlungsergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten sowie die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger des Landes, denn das Beamtenrecht hat dem Tarifrecht zu folgen. Letzteres gilt auch für die wöchentliche Arbeitszeit. Um eine Anpassung an die tarifrechtlich schon seit 2010 geltende Arbeitszeit vorzunehmen, muss die Pflichtstundenzahl der Lehrkräfte um eine halbe Stunde auf das Niveau einer 40-Stundenwoche reduziert werden. Beamtinnen und Beamte dürfen nach Auffassung des Bundesverfassungsgerichts zwar nicht streiken, sind aber aufgerufen, sich solidarisch zu zeigen und die Aktionen der Tarifbeschäftigten zu unterstützen.

Die Tarifverhandlungen mit dem Land Hessen beginnen am 1. Februar 2019, wenige Tage nach dem Verhandlungsauftritt der Tarifrunde mit den 15 anderen Bundesländern am 21. Januar. Dann gilt es, zusammen mit allen Kolleginnen und Kollegen aus dem Landesdienst, unseren Forderungen Nachdruck zu verleihen. Die Erfahrung zeigt: Ohne Aktionen und Warnstreiks wird es nicht gehen. Obwohl die Kassenlage des hessischen Finanzministers und die prognostizierten Steuereinnahmen des Landes günstig sind, muss jeder Euro, den die Beschäftigten

mehr verdienen sollen, mühsam erkämpft werden. Über Jahre wurde beim Personal gespart – durch Stellenabbau und zurückhaltende Lohnabschlüsse. Jetzt haben wir eine positive wirtschaftliche Entwicklung, die auch im Landeshaushalt spürbar ist. Gerade der öffentliche Dienst leistet einen entscheidenden Beitrag zum Aufschwung. Gute Bildung, eine funktionierende öffentliche Infrastruktur und eine effiziente Verwaltung gibt es aber nicht umsonst. Das müssen wir dem Land klar machen.

Zu attraktiven Arbeitsbedingungen gehört nicht nur ein gutes Gehalt. Die GEW erwartet, dass in der Tarifrunde auch über weitere drängende Probleme gesprochen wird: So müssen Befristungen im öffentlichen Dienst endlich wirksam eingedämmt werden. Für den Hochschulbereich sprechen die Gewerkschaften seit mehreren Tarifrunden mit dem Land ohne Erfolg über dieses Thema. Sie haben hierzu im vergangenen Jahr sehr präzise und abgewogene Vorschläge gemacht. Hierzu erwarten die Gewerkschaften seitens des Arbeitgebers endlich einen Vorschlag, der konkrete Maßnahmen und Zielmarken umfasst, und nicht nur das Versprechen, weiterhin prüfen und mit den einzelnen Hochschulen die Problematik diskutieren zu wollen. Hinsichtlich der Befristungen im Schulbereich werden die laufenden Gespräche zwischen Gewerkschaften und Arbeitgeber fortgesetzt. Das ist bereits verabredet. Nicht zuletzt erwarten die Gewerkschaften, dass Gewerkschaftsmitglieder vom Land einen Sonderbonus in Form eines zusätzlichen freien Arbeitstages pro Jahr erhalten.

Termine

Die Tarifrunde mit dem Land Hessen wird erst nach der Tarifrunde mit den anderen Bundesländern zu Ende gehen.

Das liegt daran, dass für die hessischen Gewerkschaften wie auch für den hessischen Innenminister ein Tarifergebnis im TdL-Bereich richtungsweisend bei den Tarifverhandlungen für die hessischen Beschäftigten ist und daher ein Ergebnis mit der TdL abgewartet werden soll. Die möglicherweise abschließende Verhandlungsrunde mit der TdL findet am 28. Februar/1. März 2019 in Potsdam statt. Die voraussichtlich letzte Runde in Hessen ist für den 28./29. März geplant.

Erfahrungsgemäß kommt es kurz vor einer abschließenden Runde zu Arbeitskampfaktionen und Warnstreiks. Da das TdL-Ergebnis auch für Hessen von Bedeutung ist, ist damit zu rechnen, dass die Gewerkschaften auch die hessischen Beschäftigten vor der möglicherweise abschließenden Runde in Potsdam zu Aktionen aufrufen. Letztlich kommt es aber auf die Verhandlungen am 28./29. März im hessischen Dietzenbach an. Im Vorfeld werden die Gewerkschaften dem Arbeitgeber deutlich zu machen haben, dass die Beschäftigten des Landes hinter den Tarifforderungen stehen und bereit sind, dafür zu kämpfen.

Antrag auf Mitgliedschaft

Bitte in Druckschrift ausfüllen



Persönliches

Nachname (Titel) _____ Vorname _____
Straße, Nr. _____
Postleitzahl, Ort _____
Telefon / Fax _____
E-Mail _____
Geburtsdatum _____ Staatsangehörigkeit _____
gewünschtes Eintrittsdatum _____
bisher gewerkschaftlich organisiert bei _____ von _____ bis (Monat/Jahr) _____

weiblich männlich weiteres

Berufliches

Berufsbezeichnung (für Studierende: Berufsziel), Fachgruppe _____
Diensteintritt / Berufsbeginn _____
Tarif- / Besoldungsgebiet _____
Tarif- / Besoldungsgruppe _____ Stufe _____ seit _____
monatliches Bruttoeinkommen (falls nicht öffentlicher Dienst) _____
Betrieb / Dienststelle / Schule _____
Träger des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____
Straße, Nr. des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____
Postleitzahl, Ort des Betriebs / der Dienststelle / der Schule _____

Beschäftigungsverhältnis:

angestellt beurlaubt ohne Bezüge bis _____ befristet bis _____
 beamtet in Rente/pensioniert Referendariat/Berufspraktikum
 teilzeitbeschäftigt mit ____ Std./Woche im Studium arbeitslos
 teilzeitbeschäftigt mit ____ Prozent Altersteilzeit Sonstiges _____
 Honorarkraft in Elternzeit bis _____

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag erkenne ich die Satzung der GEW an.

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt a. M.

Gläubiger-Identifikationsnummer DE31ZZZ00000013864

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GEW auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in) _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) geschützt.
Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den GEW-Landesverband Hessen, Postfach 17 03 16, 60077 Frankfurt.

Vielen Dank – Ihre GEW

In der Tarifrunde geht es um Deine Arbeitsbedingungen, um Dein Gehalt.

Dafür lohnt es sich zu kämpfen.

Jetzt gilt es aktiv zu werden, die Kolleginnen und Kollegen zu informieren und Aktionen vorzubereiten.

Damit alle gemeinsam auf die Straße gehen, wenn die GEW zu Warnstreiks und Kundgebungen aufruft:

FÜR GUTE ARBEIT, FÜR GUTE BILDUNG!

Aktuelle Infos zur Tarifrunde in Hessen unter:

gew-hessen.de/tarifbesoldung/tarifrunde-hessen-2019

Infos zur Tarifrunde in den anderen Bundesländern:

gew.de/troed2019

GEW Hessen
Zimmerweg 1
60325 Frankfurt
Tel. 069-971293 0
info@gew-hessen.de
www.gew-hessen.de